

Hauskreispaper zum Gottesdienst am 02.06.2024

Klaus Beck

Predigttext: Johannes 14, 1-9 „**Kennst du mich?**“

Information:

Der Text ist ein Abschnitt der Abschiedsreden von Jesus an seine Jünger. Jesus möchte ihnen nochmals grundlegendes über den Vater und sich weitergeben. Er möchte sie trösten, da er nicht mehr lange unter ihnen sein wird. In diesen Versen sind sehr zentrale Aussagen enthalten.

Einstieg

Was ist für dich grundlegend für eine gute Beziehung wichtig?

Wie reagierst du, wenn deine beste Freundin, dein bester Freund, deinen Geburtstag vergisst?

Wer mich sieht, sieht den Vater; das ist gar nicht so einfach zu verstehen. Aber für uns Christen eine sehr wichtige Information bzw. Feststellung.

In Jesus Christus hat Gott Gestalt angenommen, die von uns angeschaut werden kann. In Jesus sehen wir Gottes Liebe und Barmherzigkeit. In Jesus sehen wir Gott, der zu uns herabkommt, um uns zu heilen, trösten und versöhnen. Jesus war Gott und Mensch.

Weshalb ist die Menschwerdung Jesu so elementar für uns?

Siehe 1. Johannes 1,1-3 und Hebr. 1,1-3

Mit welchen Worten würdest du Eigenschaften von Jesus beschreiben (bewusst nicht mit „biblischem Vokabular“ oder Bibelstellen)? Evtl. mit Hilfe des Liedtextes

Lied: „Ein Gott der mich sieht“:

In die Wüste geschickt

Wo die Hoffnung erstickt

Auch dort bist du mir nah

In der Seele verletzt

Und ins Abseits versetzt

Auch dann bist du für mich da

Du bist ein Gott, der mich sieht

Der mir Ansehen gibt
Und mich unendlich liebt
Du bist ein Gott, der mich hört
Der mein Leben versteht
Und den Weg mit mir geht

In Gedanken verrannt
Alle Kräfte verbrannt
Doch jetzt sprichst du zu mir

Die Erschöpfung, die Last
Meine Schwäche, die Hast
All das lass ich hier bei dir

In den Stürmen der Zeit
Ist deine Hilfe nie weit
Du lässt dein Angesicht leuchten

Auch am dunkelsten Ort
Weiß ich, du findest mich dort
Und du sprichst Ich bin da

In den kleinen Details
Seh ich dich, und ich weiß
Ich bin in deiner Hand

Meinem Mut hilfst du auf
Und du schreibst Segen darauf
Hast mich beim Namen genannt

In Jesus zu bleiben; wie geht das? Tauscht euch über Psalm 27,4 aus.
Welche Rolle spielt dabei der sonntägliche Gottesdienst, christliche Lieder,
Hauskreis, Freunde?

Wie wichtig sind dir Erfahrungen im Glaubensleben?

„Wir sollen uns einüben im Erspüren seiner Gegenwart.“
Vor Jesus still werden, mit ihm sprechen, hören, ihn erleben.

Je mehr wir uns mit Jesus beschäftigen und je mehr wir ihn kennen lernen umso mehr
werden wir ihn lieben.

Seid gesegnet!